



Programm 2024 KAB Etting



1899 - 2024 125 Jahre

**Liebe Mitglieder der KAB, liebe Freunde, liebe Ettinger,
wir feiern am 8. und 9. Juni 2024 **125 Jahre KAB Etting.**
Am 27. Februar 1899 wurde der Katholische
Arbeiterverein Etting gegründet.**

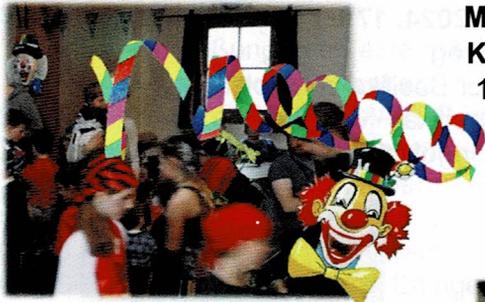
Im ersten Bericht aus dem Jahre 1899 des Protokollbuchs, aufgeschrieben von Präses Pfarrer Karl Buxhofer, steht folgendes:

Etting bekam durch die Nähe Ingolstadts in den letzten Jahrzehnten, neben der bäuerlichen Bevölkerung, viele Arbeiter. Daher hielt es der neue Pfarrer für gut, einen Arbeiterverein zu gründen. Es trugen sich 48 Mitglieder und 11 Ehrenmitglieder in die Liste ein. Schon am 19. März 1899 feierte der Verein sein Gründungsfest. Pfarrer Karl Buxhofer vermerkte dazu: Mögen die Engel des Friedens immer bei ihm verweilen und St. Josef ein treuer Beschützer sein.

Der heilige Josef ist der Schutzpatron der Arbeiter, der auf der KAB-Fahne von 1900 aufgesteckt ist. Das Bild sehen sie auf der Vorderseite dieses Jahresprogramms. Im Jahre 1924 feierte der damalige Arbeiterverein sein 25-jähriges Gründungsfest am Dorfplatz in Etting. Hundert Jahre später wollen wir am Samstag, den 8. Juni und Sonntag, den 9. Juni die Feierlichkeit zum 125-jährigen Jubiläum begehen.



Wir freuen uns auf zwei schöne Festtage,
die Ortsverbandsleitung der KAB Ingolstadt-Etting



Montag, 12. Februar 2024

Kinderfasching

14:00 - 17:00 Uhr

im Pfarrstadl

Auftritt der Buxis

Samstag, 2. März 2024
Mitgliederversammlung

um 19:30 Uhr

im Pfarrstadl

Ehrungen, Bildervortrag und
ein kleiner Imbiss



Dienstag, Mittwoch

5. / 6. März 2024, 9:00-11:30 Uhr

Palmbüschel basteln

Neue Bastlerinnen und Bastler sind herzlich
willkommen. Der Reinerlös wird für soziale
Zwecke gespendet.

10. März 2024

**Verkauf der Palmbüschel jeweils vor und
nach dem Gottesdienst**



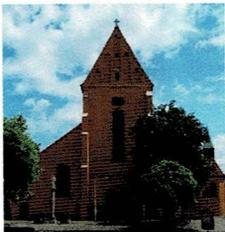
Sonntag, 10. März 2024, 9:30 Uhr

Besinnungstag

Gottesdienst in St. Canisius / Ringsee
anschließender Vortrag im Pfarrheim
mit Mittagessen

KAB Kreisverband Ingolstadt





Sonntag, 17. März 2024, 17:00 Uhr
Politischer Kreuzweg
vor der Franziskaner Basilika in Ingolstadt;
bei Regen in der Basilika
KAB Kreisverband Ingolstadt

Donnerstag, 28. März 2024,
um 21:30 Uhr
Kreuzweg am Gründonnerstag
Der Kreuzweg wird gestaltet
von der KAB Etting.



Samstag, 13. April 2024, um 9:00 Uhr
Flurreinigung der Ettinger Vereine
Treffpunkt zusammen mit dem
Pfarrgemeinderat an der
Bushaltestelle Adlmannsberger Weg
Ersatztermin: 20. April 2024

Freitag, 26. April 2024, 19:00 Uhr
Schafkopfabend
Spiel an 4er Tischen
Für Neulinge wird das Spiel erklärt.
Ein schönes bayerisches Kartenspiel!
Es werden Getränke und eine kleine
Brotzeit angeboten.



Mittwoch, 1. Mai 2024, 9:30 Uhr
Arbeitnehnergottesdienst
des KAB Kreisverbandes
in St. Moritz in Ingolstadt

8. – 9. Juni 2024, 125 Jahre KAB Etting

Samstag, 8. Juni:

- 17:00 Uhr Begrüßung der Gäste mit der Ettinger Blaskapelle
Musik und Schmankerl im Pfarrgarten
20:00 Uhr Kabarett VOGELMAYER im Pfarrsaal
22:00 Uhr Cocktailparty im Pfarrgarten mit DJ Andy
Bei schlechtem Wetter im Pfarrstadl

Sonntag, 9. Juni:

- 09:00 Uhr Standkonzert Feuerwehrvorplatz mit der Blaskapelle Etting
09:45 Uhr Kirchenzug mit den Ettinger Vereinen,
KAB-Ortsverbänden und dem KVW Brixen-Milland
10:00 Uhr Festgottesdienst
11:15 Uhr Frühschoppen mit Weißwürsten
Festreden zu 125 Jahre KAB
13:00 Uhr Kaffee und Kuchen

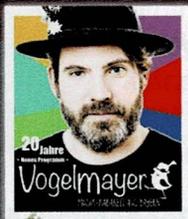


1899 - 2024
125 Jahre
KAB Etting

Programm

Sa. 8. Juni 2024

**Kabarett-
& Biergarten-
Schmankerl
ab 17 Uhr**



So. 9. Juni 2024

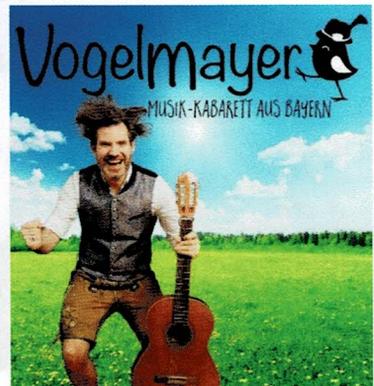
**Standkonzert ab 9 Uhr
Kirchenzug
Gottesdienst
Frühschoppen**

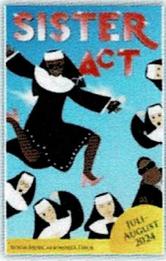


Vorverkauf Kabarett ab 07. April
jeden 2. Sonntag nach der Kirche
(07.04./21.04./05.05./19.05.)

KAB Mitglieder haben vorab die Möglichkeit bei der Mitgliederversammlung am 2. März 2024 Karten für das Kabarett VOGELMAYER zu erwerben.

Ab 7. April findet für alle der Kartenvorverkauf jeden 2. Sonntag nach dem Gottesdienst statt.
(07.04./21.04./05.05./19.05.)





Sonntag, 4. August 2024, Busfahrt nach Kufstein zum Musical Sister Act wir treffen unsere Südtiroler Freunde des KVW Brixen-Milland



Freitag, 4. Oktober 2024, 19:00 Uhr, Fackelwanderung für Familien von der Ostenbrunnenkapelle zur Schilffarena. Grillen von Stockbrot am Lagerfeuer



Freitag, 11. Oktober 2024, 19:00 - 22:00 Uhr, Jugendparty ab 5. Klasse bis 15 Jahre, im Pfarrstadl

November 2024, Vortrag im Pfarrsaal
Thema: Künstliche Intelligenz „KI“



Donnerstag, 5. Dezember 2024, 16:00 Uhr, Nikolausfeier in der Pfarrkirche

Eingeladen sind alle Kinder von ca. 2 Jahren bis zur 3. Klasse (mit Anmeldung).





Samstag, 14.12.2024,
um 17.00 Uhr,
Adventliche Stunde
in der Kirche
mit Glühwein und
Lebkuchen im Anschluss



Bei Interesse an der **Handarbeitsrunde** der KAB Etting bitte bei Monika Seemeier unter folgender Telefonnummer melden: 0841/38947



Wir freuen uns über neue Mitglieder. Der Jahresbeitrag beträgt: für Einzelmitglieder 56,00 €, für Ehepaare 82,00 €. Der Beitrag kann im Rahmen der Werbungskosten steuermindernd abgesetzt werden.



Die Einladungen zu Veranstaltungen und Informationen werden auch per **E-Mail** verteilt. Wer diesen Service nutzen möchte, kann sich unter KAB.Etting@gmx melden.



Neu ist auch der **WhatsApp Kanal: KAB ETTING**
<https://whatsapp.com/channel/0029Va9022dF6sn7Z32Zqo0e>



Immer auf der Höhe mit der K A B

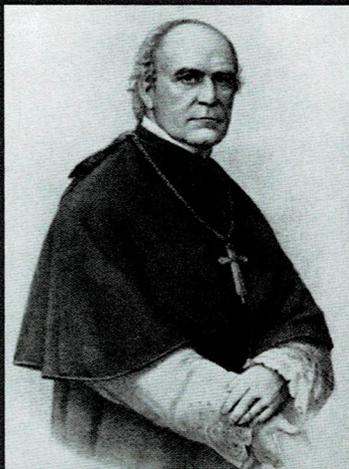
Mitglieder der KAB erhalten kostenlos Beratung im Arbeits- und Sozialrecht und in Steuersachen aus nichtselbständiger Tätigkeit im KAB-Büro in Ingolstadt unter der Telefon-Nr. 0841/93151815. Im Rentenrecht berät sie in allen Fragen und bei allen Renten-Anträgen auch Helmut Kuntscher, Tel. 0841/38172, ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund.

Redaktionsteam: Erich Nunner, Matthias Kaiser, Josefine Geisler, Sandra Tyroller
Fotos: Erich Nunner, Helmut Kuntscher.

Geschichte der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung **K A B**

Die Geschichte der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung im Bistum Eichstätt beginnt 1891 mit der Gründung des Katholischen Arbeitervereins in Neumarkt in der Oberpfalz. Bis zur Gründung des Diözesanverbandes vergehen noch 18 Jahre mühevoller Aufbauarbeit. Die Aufbrüche katholischer Arbeiter erfassen das Bistum Eichstätt vergleichsweise spät. Bereits 1849 war in Regensburg der erste katholische Arbeiterverein gegründet worden.

Maßgeblicher Wegbereiter war Bischof Wilhelm Emmanuel Freiherr von Ketteler (* 25. Dezember 1811 in Münster/Westfalen; † 13. Juli 1877 in Burghausen/Bayern). Er war Bischof von Mainz und Politiker (Deutsche Zentrumspartei). Er gilt heute als Gründungsvater der katholischen Arbeiterbewegung in Deutschland. Die Jahre bis 1848 als „Bauernpastor“ haben Ketteler entscheidend geprägt. Sein unermüdlicher Einsatz galt der Linderung des durch Armut, Krankheit und mangelnde Ausbildung hervorgerufenen Elends. Unter dem Einfluss von Adolph Kolping erkannte er die Bedeutung der sozialen Frage in der neu entstehenden Industriegesellschaft und bereitete die Hinwendung der katholischen Kirche zur Sozialtätigkeit zum Wohle der Arbeiterschaft vor, die schließlich von Papst Leo XIII. vollzogen wurde. Ketteler macht deutlich, dass er die Kirche als politisch handelnde Kraft sieht: „Das von Christus ihr übertragene Amt kann die Kirche an Millionen von Seelen nicht üben, wenn sie die soziale Frage ignoriert und ihnen gegenüber sich auf die gewöhnliche hergebrachte Pastoration beschränken wollte.“ Ketteler erkannte, dass mit karitativen Maßnahmen allein die Not der lohnabhängigen Bevölkerung nicht mehr zu bewältigen sei und forderte in seinen Reden und Schriften staatliche Interventionen und Gesetze, um die Auswüchse des Wirtschaftsliberalismus zu beschneiden und ungerechte Strukturen zu beseitigen. Ebenso förderte er die Bildung von katholischen Arbeitervereinigungen und rief die katholischen Arbeiter dazu auf, eigene Initiativen zu ergreifen. Er gilt damit als Mitbegründer der Katholischen Soziallehre und erhielt den Beinamen „Arbeiterbischof“.



Bischof Wilhelm Emmanuel Freiherr von Ketteler (* 25. Dezember 1811 in Münster (Westfalen); † 13. Juli 1877 in Kloster Burghausen, Landkreis Altötting) war katholischer Bischof von Mainz und deutscher Politiker (Deutsche Zentrumspartei). „Die Gottlosigkeit des Kapitals, das den Arbeiter als Arbeitskraft und Maschine bis zur Zerstörung ausnutzt, muss gebrochen werden. Sie ist ein Verbrechen am Arbeitenden und eine Entwürdigung desselben.“ Bischof Ketteler Die kirchenpolitische Aufwertung der jahrzehntelangen Arbeit Kettelers erfolgte durch die erste Sozialenzyklika der Katholischen Kirche, „Rerum Novarum“, von Papst Leo XIII. Ihr Erscheinungsjahr 1891 kennzeichnet in vielfacher Hinsicht einen Meilenstein in der Geschichte der Katholischen Arbeitervereine. Während in diesem Jahr so viele Arbeitervereine wie nie zuvor gegründet werden, eben auch in Neumarkt in der Oberpfalz, schließen sich im süddeutschen Raum mehrere Dutzend Vereine zum Verband Süddeutscher Katholischer Arbeitervereine zusammen, dem Vorgänger der späteren Katholischen Arbeitnehmer Bewegung Süddeutschlands. Im Bistum Eichstätt folgt den Neumarktern 1893 die Arbeitervereine Burgoberbach und Ingolstadt (später als Stammverein bezeichnet), 1897 Dollnstein, Berg und Berching, 1898 Bechhofen und Gaimersheim mit 70 Gründungsmitgliedern, **1899 Etting**, Schwabach und Oberhanstadt, 1900 der Doppelverein Feucht-Wendelstein, Ornbau und Wettstetten.